

schilde, der Clavus innen und die Seiten des Coriums und des Cuneus hellgelb; die Membran graugelb; auf der Stirn an der Basis zwei ganz kurze, nahe bei einander stehende und nach vorne etwas divergierende Längsflecke, vorne ausserdem jederseits sechs schief gestellte, in der Mitte der Stirn fast zusammenstossende Längslinien braunrot; jederseits an der Basis des Schildchens ein schwarzer Fleck; die Unterseite gelb; jederseits oben an den Seiten des Hinterkörpers unten eine rotbraune Längsbinde; das Rostrum, die Fühler und die Hüften gelb; die Spitze des erstgenannten braunschwarz; das erste Fühlerglied ziemlich mit rot überzogen; das zweite nach der Spitze zu etwas verdunkelt; die Vorder- und die Hinterhüften oben mit einer feinen, roten Längsbinde.

Die Stirn beim ♂ etwas mehr als doppelt, beim ♀ etwa dreimal so breit wie der Durchmesser des Auges. Das erste Fühlerglied ist etwas länger als der Halsschild; das zweite etwa dreimal so lang wie das erste. Der Basalrand des Halsschildes ist etwas mehr als $\frac{1}{3}$ breiter als der Vorderrand. Beim ♂ ist das Genitalsegment unten in der Mitte lang zungenförmig ausgezogen, die Zunge nach oben gebogen und an der Spitze etwas erwehert. An der linken Seite zwei gekrümmte und nach innen gerichtete Zähne, von denen der hintere schmal, lang und mehr gekrümmt ist, der vordere viel breiter. Der hintere Zahn mit erweiterter und zweigabeliger Spitze. An der rechten Seite ein kurzer, gerade nach hinten gerichteter Zahn. Vor dem Zahne ist das Segment breit wulstig gekantet.

Long. 7, lat. 1.3 mm.

Java: Banjuwangi, 1909, MAC GILLAVRY, ♂ u. ♀ (Museum Helsingfors).

43. *Stenodema javanicum* n. sp.

Wenig glänzend; ganz kurz, anliegend hell behaart. Kopf und Halsschild rotbraun; die Scheibe des letztgenannten